

SPORT STADT LEIPZIG

Das Sportmagazin für Leipzig

SPORT
STADT
LEIPZIG



TRIATHLON-SOMMER IN LEIPZIG

Ein Hauch von Hawaii

Erste Frau führt einen Bundesligaklub

Tatjana Haenni leitet bei RB Leipzig die Geschäfte. Drei Themen stehen für die Schweizerin im Fokus



Aus der Kneipe in die Halle

Die Dart-Fabrik Leipzig spielt in der Bundesliga und veranstaltet auch Turniere

Zwischen Begeisterung und Mobbing

Das Phänomen Hobby Horsing verbreitet sich rasant – auch in Leipzig

URBAN HITTERS X GOLFPARK LEIPZIG

HITERS



HYPEZIG72

DAS GOLFTURNIER, BEI DEM FAIRWAY
AUF STREETWEAR TRIFFT.



JETZT TICKETS
SICHERN!

20 JUNI, 2026 AB 10 UHR
GOLFPARK LEIPZIG



URBANHITTERS.COM/
HYPEZIG72



Liebe Leserinnen und Leser der „SPORT STADT LEIPZIG“,

Leipzig blickt auf eine lange und stolze Triathlon-Tradition zurück. Bereits früh fand hier eine der ersten Veranstaltungen Deutschlands unter dem Namen „Ausdauerdreikampf“ statt. Seitdem wird der Leipziger Triathlon am Kulkwitzer See Jahr für Jahr ausgerichtet – selbst unter schwierigen Bedingungen wie während der Corona-Pandemie.

Umso größer ist der Erfolg für unsere Stadt, dass im August 2026 erstmals das weltweit bekannte Ironman-Format für einen Mitteldistanz-Wettkampf nach Leipzig kommt: 1,9 Kilometer Schwimmen, 90 Kilometer Radfahren und 21,1 Kilometer Laufen.

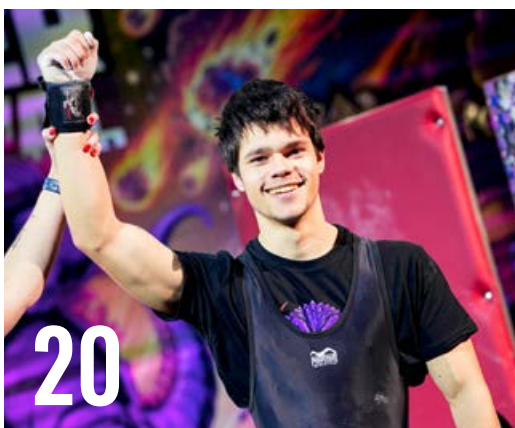
Triathlon fasziniert mit der Vielseitigkeit und Verbindung mit der Natur. Ich selbst habe mit Freude an den liebevoll organisierten Kinderwettkämpfen teilgenommen und kämpfe jetzt – wie auch mein Bruder Rico – mit den Besten der Welt.

Triathlon ist zudem ein Sport zum Mitfiebern. Ohne Eintrittskarten können Zuschauer hautnah dabei sein und die Athletinnen und Athleten entlang der Strecke anfeuern. In diesem Jahr gibt es dafür in Leipzig und der Region viele Gelegenheiten – als Sportler ebenso wie als Fan. Ich hoffe, wir sehen uns an der Strecke.

Ihre Bianca Bogen,
Triathletin aus Leipzig und Siegerin beim 70.3 Ironman in Hradec Králové 2025

Inhalt

Schnapschuss	4
Sport aktuell	6
Termine	11
Olympiastadt Leipzig	18
Porträt	20
Die Erste Liga	22



20

DER STÄRKSTE TEENAGER DER WELT: Mit 18 Jahren gehört der Leipziger Adrian Riess zur Weltelite im Kraftsport und hat weitere Titel und Rekorde im Visier

Wir möchten, dass unsere Texte gut lesbar sind. Daher nutzen wir allein männliche Personenbezeichnungen: Alle anderen Geschlechtsidentitäten sind gleichermaßen angesprochen.



26 MARITIME LEIDENSCHAFT AM COSSI:
Der Leipziger Seesportclub e. V. öffnet sein Vereinsalbum

12

TRIATHLON-SOMMER IN LEIPZIG

EIN HAUCH
VON HAWAII

Trendsport	24
Aus dem Vereinsalbum des Leipziger Seesportclub e. V.	26
Familienport	28
Kolumne und Impressum	30

Voller Support ...

... bis zum Klassenerhalt! Es ist der schwierigste Weg, den die Handballer des SC DHfK Leipzig in ihrer Bundesligazeit gehen mussten. Nach vielen Rückschlägen lagen die Grün-Weißen vor dem Ostklassiker am 29. März gegen Eisenach auf dem letzten Platz. Doch die Fans stehen hinter dem Team: Knapp 6.000 sorgten für starke Stimmung. Der Ostklassiker endete 29:29. Jeder Punkt zählt für den Klassenerhalt! Fest steht: Die DHfK-Männer werden sich bis zum letzten Spieltag zerreißen, um am 7. Juni im Heimspiel gegen Minden den Ligaverbleib zu feiern. [kaj]



Alles was zählt!
STB



Foto: Patrice Marlier



Elf moderne Board-Anlagen stehen im Vereinsdomizil der Dart-Fabrik

DART-FABRIK LEIPZIG

AUS DER KNEIPE IN DIE HALLE

Der Dartsport hat in Leipzig den Weg von der Kneipe in die Halle geschafft. So spielt die Dart-Fabrik Leipzig nicht nur in der Bundesliga, sondern veranstaltet auch regelmäßig ein Ranglistenturnier.

Von außen wirkt er unscheinbar, doch im Inneren des Flachbaus direkt neben dem Allee-Center in Grünau geht es hoch her. Vor allem donnerstags ab 19 Uhr fliegen im Domizil der Dart-Fabrik Leipzig die Dartpfeile auf die insgesamt elf modernen Board-Anlagen in mehreren Zimmern – beim großen Ranglistenturnier. Bei jedem dieser Turniere – insgesamt sind es 15 im Jahr – sind bis zu 50 Spieler am Start. Ihr Ziel: die Qualifikation für das große Finalturnier der Besten 24 im Dezember.

„Die Leute sind längst nicht nur aus Leipzig. Inzwischen kommen Teilnehmer zwischen 12 und 65 Jah-

ren aus Dresden, Halle und Thüringen zu uns“, sagt Vereinschef Danny Kobus sichtlich stolz: „Die Turnierserie ist eine Plattform für alle Darter.“ Wer nicht dabei sein kann, kann die Turniere seit Beginn des Jahres sogar im Live-Stream auf Twitch verfolgen. Mit Kneipensport hat das wenig zu tun – auch wenn das eine oder andere Bierchen natürlich nicht fehlen darf.

TURNIERSERIE ALS PLATTFORM

Die Turnierserie, die seit 2024 durchgeführt wird, ist einzigartig im Leipziger Raum. Neben dem sport-

lichen Wettstreit nutzt die Dart-Fabrik Leipzig die Turniere auch für die Akquise von neuen Mitgliedern. „Durch die Wettkämpfe haben in den letzten Jahren schon viele Leute den Weg zu uns gefunden, die inzwischen regelmäßig kommen“, erklärt Danny Kobus und ergänzt: „Außerdem geht es auch darum, Turnier-Erfahrung zu sammeln. Den Wettkampf-Druck kann man nicht im Training simulieren.“

MANNSCHAFT MIT AMBITIONEN

Aktuell hat die Dart-Fabrik 71 Mitglieder, 30 davon sind regelmäßig beim Training, das jeden Dienstag und Mittwoch jeweils ab 18 Uhr stattfindet. Das Aushängeschild von Leipzigs größtem Dartverein ist die Bundesliga-Mannschaft. Ziel ist auch in dieser Saison das Erreichen der Endrunde, die am 30. und 31. Mai im niedersächsischen Verden stattfindet. Ob dieses Ziel erreicht wird, entscheidet sich am 9. Mai. Dann hat das Dart-Fabrik-Team zum Abschluss der Hauptrunde den DSV Finnigan's Harp aus Nürnberg und den DC LaBamba aus Bad Windsheim zu Gast. [awe]

Mehr Infos: www.dart-fabrik.de



Nach ihrem Sportstudium möchte die 23-Jährige in der Sportbranche arbeiten

EHRENAMT

ZEIT, DANKE ZU SAGEN

Lilo Barich, Judoka beim SC DHfK Leipzig, verbindet Leistungssport mit Ehrenamt – als Trainerin und im Verband.

Was bedeutet Ehrenamt für dich?

Lilo Barich: Ehrenamt bedeutet für mich, Menschen für Bewegung zu begeistern und die positiven Seiten des Sports zu vermitteln. Gleichzeitig ist es eine Chance, Verantwortung zu übernehmen, auch wenn es sich manchmal wie ein zweiter Job anfühlt.

Wie bist du dazu gekommen?

Lilo: Schon in der Schulzeit habe ich meine Trainer im Kinderbereich unterstützt. Heute engagiere ich mich zusätzlich im Judo-Verband Sachsen, vor allem im Bereich Social Media, und schätze den Austausch mit Vereinen.

Was ist die größte Herausforderung?

Lilo: Es fällt mir nicht immer leicht, Prioritäten zu setzen und auch mal „nein“ zu sagen.

Was motiviert dich?

Lilo: Ich sehe sehr gerne, wie sich Menschen entwickeln. Außerdem bekommst du im Ehrenamt viel Dankbarkeit zurück – das tut gut und entschädigt für manche „Überstunde“. [sek]

Alle Informationen:
www.judoverbandsachsen.de

Rechts: Auf dem Pferderücken zeigen junge Sportler ihre Kunst beim Voltigieren

Unten: Werbepostkarte für das Strandbad Auensee des Künstlers Paul Francke von 1914



SPARKASSEN-LIPSIAD 2026

Junge Olympia-Sportstadt Leipzig

Ab Ende Mai weht ein Hauch von Olympia durch Leipzig, wenn sich 5.000 Nachwuchssportler zwischen fünf und 18 Jahren in mehr als 30 Disziplinen messen. Bei der Sparkassen-Lipsiade wird auch in diesem Jahr wieder die Vielfalt der Leipziger Kinder- und Jugendsports deutlich.

Auf verschiedenen Anlagen in Leipzig und Umgebung kämpfen die jungen Athleten um Medaillen, Urkunden und Bestmarken. Neben Klassikern wie Leichtathletik und Schwimmen gehören unter anderem auch Rugby, Dart und Voltigieren zum Lipsiade-Plan. Für den geregelten Ablauf des größten Nachwuchssportfestes der Stadt, das an vier aufeinanderfolgenden Wochenenden stattfindet, sorgen 700 Ehrenamtliche. Schirmherr der 32. Leipziger Kinder- und Jugendspiele ist Oberbürgermeister Burkhard Jung. Unterstützt wird die traditionsreiche Veranstaltung des Stadtsportbundes Leipzig e. V. von der Stadt Leipzig, dem Sächsischen Innenministerium und der Sparkasse Leipzig. [awe]

Sparkassen-Lipsiade, 28. Mai bis 21. Juni, verschiedene Austragungsorte, weitere Infos: www.ssb-leipzig.de

„SOMMER“-AUSSTELLUNG

Leipzigs verlorene Badestätten

Der Sommer verheißt Badevergnügen. Und gebadet wurde schon immer, ob in den zahlreichen lokalen Gewässern oder in heute teils in Vergessenheit geratenen Natur- und Freibädern. Die ersten beaufsichtigten Flussbadestellen in Leipzig entstanden im 18. Jahrhundert. Öffentliche Bade- und Schwimmanstalten wurden ab Mitte des 19. Jahrhunderts errichtet.

Mit den Flussverlegungen für die Stadterweiterung und der zunehmenden Verschmutzung der Gewässer verschwanden die Orte der alten Leipziger Bade- und Schwimmkultur aus dem Stadtbild. An elf dieser verlorenen Stätten, wie das Elsterbad am Rosental, Neuberts Schwimm- und Badeanstalt oder Händels Bad, das Gotische Bad und den Rohrteich, wird neben vielen weiteren Exponaten zum Thema in der Sonderausstellung „Sonne. Satt. Sommer in Leipzig“ erinnert. [ukr]

„Sonne. Satt. Sommer in Leipzig“, vom 29. April bis 25. Oktober, Haus Böttchergässchen, alle Informationen: www.stadtgeschichtliches-museum-leipzig.de



Ultimate Frisbee wird beim Team Pizza Volante je nach Jahreszeit im Freien oder in der Halle gespielt

ULTIMATE FRISBEE

Leipziger Nachwuchs erfolgreich bei DJUM

Ultimate Frisbee boomt. Leipzig war im März Treffpunkt der Ultimate-Frisbee-Jugend. Am 21. und 22. März kämpften bei den Deutschen Junioren-Meisterschaften 36 Teams aus dem ganzen Bundesgebiet um die Titel in den Altersklassen U14, U17 und U20.

Mehr als 500 Spielerinnen und Spieler liefen dazu in der Mehrzweckhalle der Egidius-Braun-Sportschule auf. Mittendrin im Geschehen: das 2005 gegründete Leipziger Team „Pizza Volante“ von Roter Stern Leipzig '99, das das Turnier gemeinsam mit dem Bundesverband ausrichtete. In der U20 holten die für ihren starken Spirit bekannten Gastgeber mit Platz vier und dem Fairplay-Preis das beste Ergebnis. [fri]

Mehr Informationen:

www.pizza-volante-leipzig.de

SSL fragt nach

Doppelter Abstieg

Im Jahr 2023 haben die Kegler aus Markranstädt ihren Aufstieg in die 1. Bundesliga gefeiert und danach die Klasse gehalten. Nun ist die Mannschaft des SK Markranstädt 1990 aus dem Oberhaus abgestiegen und spielt

Die Kegelbahn in Markranstädt soll inklusive Gebäude und Grundstück verkauft werden



Oksana Kuchyna bringt ihre Kundinnen mit Gruppen-Workouts zum Schwitzen

in der Verbandsliga Sachsen. Wie kam es zum doppelten Abstieg?

„Der Grund ist, dass unsere Bahnanlage nicht für Bundesligaspiele zugelassen ist – nicht einmal für die 2. Liga. Wir haben uns für den Weg in die Verbandsliga entschieden, um weiter auf unseren Heimbahnen antreten zu können“, erklärt Silvio Jabusch, Vorsitzender des SK Markranstädt 1990 e. V. und Präsident des Kegelverbandes

Sachsen. „Aktuell läuft eine Ausschreibung, um unsere Kegelbahn zu verkaufen. Ziel ist, die Anlage anschließend als Pächter zu nutzen. Mit dem Erlös wollen wir den Umbau zu einer modernen Anlage finanzieren, um künftig die Voraussetzungen für Bundesligaspiele zu erfüllen.“ [kaj]

Alle Infos: www.facebook.com/SportkeglerMarkranstaedt1990eV



Fotos: Nadja Kappel, Oksana Kuchyna, SK Markranstädt 1990, Sven Krispin



OKSANA KUCHYNA

WORKOUTS UND VAKUUM ROLL MASSAGE

Oksana Kuchyna arbeitet im Matthias Sport Center und dem Baileo Tanzstudio als Kursleiterin. Ihre Schwerpunkte sind Rückentraining, Bauch/Beine/Po, Step Aerobic und Bauchmuskeltraining. Sie bietet Gruppen-Workouts für jedes Level, Diät- und Ernährungsberatung und individuelles Training an. Frauen mit Cellulite behandelt sie mit der Vakuum Roll Massage. Kuchyna kam 1977 in Aserbaidschan zur Welt, zog als Jugendliche in die Ukraine und lebt seit 2022 in Deutschland. Ihre Kurse sind für alle offen. [fri]

www.instagram.com/oxana_fitness_leipzig



Der Sparkassen GravelKap ist offen für alle, die den Spirit erleben wollen

GRAVELKAP ZWENKAU 2026

Gänsehaut beim Gravelbiken

Gravelbiken ist ein Trend, der der Geschwindigkeit mit Geländegängigkeit verbindet. In Zwenkau hat der Radsport seit 2025 ein Zuhause: den Sparkassen GravelKap. Am 13. Juni werden rund 360 Startende über vier Strecken am Zwenkauer See die Besten ihrer Disziplin ermitteln. Über 40, 80 sowie 120 Kilometer geht es über „Gravel“ – also Kies, Schotter

oder Geröll. Der GravelKap Zwenkau gehört zu den teilnehmerstärksten Gravelrennen Deutschlands – bewusst als „Jedermenschrennen“ konzipiert, ganz ohne Lizenzwertung.

Die Veranstalter Neuseensport e. V. und die Ausrichter Gravel Leipzig e. V., Grupetto und RV Zwenkau 1890 e. V. versprechen Zuschauern und Teilnehmern Gänsehautmomente, starke Beats mit der Liveband RootBoys und einen traumhaften Sonnenuntergang. [kaj]

Mehr Informationen:

www.sparkassen-gravelkap.de

CHANCE
AUF BIS ZU
120 MIO.
EURO*

1,2 MIO. GEWINNE IM JAHR



sachsenlotto.de

EURO JACKPOT

Verrückt viel Geld



Statistische Angabe für Sachsen, Zeitraum 01.01.–31.12.2025: im Durchschnitt über 1,2 Millionen Gewinne über alle Gewinnklassen.

Kein Anspruch auf einen Gewinn; Gewinnhöhe und Gewinnklasse variieren. * Chance 1 : 140 Mio.

Spielteilnahme ab 18 Jahren. Verantwortungsbewusst spielen. Glücksspiel kann süchtig machen! Nähere Informationen unter:

0800 1372700 (kostenlos und anonym), www.check-dein-spiel.de und www.sachsenlotto.de. Lizenzierter Glücksspielanbieter (Whitelist GGL)





CROSSDELUXE MARKKLEEBERG

Die meisten von euch kennen ihn. Aber seid ihr auch schon dabei?

Der CrossDeLuxe ist längst kein Geheimtipp mehr. Schlamm, Wasser, Hindernisse, Teamgeist – ihr wisst, worum es geht. Die eigentliche Frage ist also: Seid ihr in diesem Jahr am Start?

Wenn nicht – wann dann?

Ende September wird der Markkleeberger See wieder zur Spielwiese für alle, die mehr wollen als nur einen Lauf. Über 30 Hindernisse warten auf euch – und die haben es in sich. Klettern, kriechen, durchziehen. Matsch inklusive. Hier geht es nicht um Bestzeiten, sondern um das Erlebnis. Um den Moment, wenn ihr euch gegenseitig über die Hindernisse helft und gemeinsam ins Ziel kommt – erschöpft, dreckig und mit einem breiten Grinsen im Gesicht.

Ob mit Freunden, der Familie oder als Firmenteam: Der CrossDeLuxe ist Challenge, Spaß und Teamgeist in einem. Genau deshalb kommen so viele jedes Jahr wieder zurück in den Schlamm.

Und ihr? Die Startplätze sind begrenzt. Die Ausreden auch.

Also: Team zusammenstellen, anmelden und Teil eines Events werden, über das ihr noch lange sprecht.

19./20.09.2026

AOK PLUS Family-CrossDeLuxe:

www.crossdeluxe.de/leipzig/family

25.09.2026

Sparkassen Firmen-CrossDeLuxe:

www.crossdeluxe.de/leipzig/firmen

26./27.09.2026

Sparkassen Original-CrossDeLuxe

www.crossdeluxe.de/leipzig/original

Die Strecke führt durch das spektakuläre Gelände des ehemaligen Braunkohletagebaus am Markkleeberger See

Im Biergarten vom Bayerischen Bahnhof hat das gemeinsame Fußballschauen bereits Tradition

ANZEIGE



BAYERISCHER BAHNHOF: FUSSBALL-WM 2026

Anpfiff im Brauhaus

Fußball und Bier – eine bewährte Kombination. Zur WM 2026 zeigt der Bayerische Bahnhof die Deutschlandspiele und die Finals live, drinnen und im Freisitz. Ein fester Sitzplatz, Bier und Hotdogs sind im Paket enthalten. Die genauen Termine stehen mit Turnierstart fest. Wer dabei sein will, sollte rechtzeitig reservieren!

Während der WM dreht sich vieles um Aufstellungen, Chancen und entscheidende Tore. Doch es geht nicht nur um das Spiel: Fast genauso wichtig sind ein kühles Bier, ein voller Tisch und ein Ort, an dem man gern zusammenkommt.

Im Bayerischen Bahnhof hat das Tradition. Schon bei vergangenen Turnieren wurde hier gemeinsam geschaut, diskutiert und gefeiert. Viele Leipziger erinnern sich noch an Formate wie den „Waldis WM Club“ zur WM 2012. An den gut besetzten Tischen, den gespannten Blicken und dem Jubel im richtigen Moment hat sich nichts geändert.

Zur WM 2026 laufen hier alle Deutschlandspiele und die Finals. Zwischen Biertresen und Freisitz gibt es deftige Speisen und hausgebrautes Bier. Großbildschirme und LED-Wände vor dem Doldenmädel bringen das Spiel direkt zu den Gästen. Sport frei und zum Wohl!



Bayerischer Bahnhof, Bayrischer Platz 1,
alle Infos: www.bayerischer-bahnhof.de
QR-Code scannen und direkt buchen: www.bayerischer-bahnhof-webshop.de/c/tickets



Auf nationaler Ebene dürfen auch Spielerinnen ohne Einschränkungen teilnehmen – international ist eine körperliche Beeinträchtigung Voraussetzung



GOLDEN NATIONS LEAGUE WOMEN

Weltklasse-Niveau am Netz

Ein Hochkaräter in der Paralympischen Sporthalle: In der Golden Nations League trifft die Damen-Nationalmannschaft im Sitzvolleyball auf starke Gegner. Vom 14. bis 17. Mai gastieren Teams der höchsten Spielklasse in Leipzig – darunter Frankreich, Italien, Niederlande, Slowenien und Ukraine. Die deutschen Frauen reisen mit viel Selbstbewusstsein an: Mit Platz 6 in der Weltrangliste stehen sie so gut da wie nie. Für Fans schneller und spannender Sportarten ist Sitzvolleyball eine klare Empfehlung. Die Sportart ist seit 1980 paralympisch und richtet sich vor allem an Menschen mit Einschränkungen der unteren Extremitäten. Paralympische Sporthalle (Johanna-Moosdorf-Schule, Philipp-Rosenthal-Straße 61–63), www.paravolley.eu

FUSSBALL-WM 2026

Public Viewing trotz später Anstoßzeiten



Ein großes Public-Viewing-Event der Stadt Leipzig auf dem Augustusplatz soll es in diesem Jahr zur Fußball-WM 2026 in den USA, Mexiko und Kanada nicht geben. Das hat finanzielle ebenso wie organisatorische Gründe. Doch Leipzigs Gastronomen planen wie bei der Heim-EM vor zwei Jahren wieder fest mit dem Turnier.

So werden trotz teils später Anstoßzeiten zumindest die deutschen

Spiele in den großen Biergärten auf Leinwänden gezeigt. Die Bundesregierung hat für die Dauer der WM eigens eine Ausnahmeregelung bezüglich des Lärmschutzes getroffen. Etwa im Felsenkeller und Mückenschlösschen wird die WM großflächig gezeigt, wie diese auf Anfrage mitteilen. Bei der Champions Sportsbar wird der Umfang der Übertragungen noch geplant. Kleinere Lokale wie die Szenekneipe Tante Rosi zeigen die meisten Spiele der aufgeblähten Mammut-WM indoor. [ukr]

KANUPARK MARKKLEEBERG

Die Paddelsaison ist eröffnet

Unter dem Motto „Testen. Paddeln. Erleben.“ dreht sich vom 8. bis 10. Mai beim XXL-Paddelfestival im Kanupark Markkleeberg alles um den Kanusport. Für die 12. Auflage sind zahlreiche Workshops, Schnupperangebote,

Links: Im WM-Sommer Anlaufpunkt für Fans – Freisitz des Felsenkellers Leipzig

Unten: Beim XXL-Paddelfestival können Kanufans das neueste Equipment begutachten und gleich ausprobieren

Probefahrten mit Testbooten, Technikurse und geführte Kanutouren geplant. Auf der Expo präsentieren Hersteller ihre Neuheiten und Kanuhändler ein breites Angebot an Paddel- und Outdoor-Equipment.

Besondere Highlights sind in diesem Jahr die Deutsche Meisterschaft im Wildwasser-SUP, ein XXL-Roll-on-Rollenwettbewerb und ein inklusives Triple-Mix-Staffelrennen.

Der Eintritt zum Festival ist frei.

Für die Wildwasserkanäle wird ein Ticket benötigt: www.paddelfestival.de





Über Land: Das Leipziger Umland bietet perfekte Triathlon-Bedingungen

TRIATHLON-SOMMER IN LEIPZIG

In Leipzig finden in diesem Jahr gleich zwei Triathlon-Höhepunkte statt: Der traditionsreiche Leipziger Triathlon und die Erstaussgabe des Ironman 70.3. Ein Fest für Fans und Spitzenathleten wie Bianca Bogen. Von Ullrich Kroemer und Thomas Fritz



Fotos: Daniel Stefan/Leipziger Triathlon (2)

EIN HAUCH



VON HAWAII

D

Das Jahr 2026 hält für Triathlonenthusiasten und solche, die es werden wollen, in Leipzig und Umgebung Besonderes bereit. Neben der 43. Ausgabe des etablierten Leipziger Triathlons über die Olympische Distanz (25. und 26. Juli) am Kulkwitzer See – das traditionsreichste Rennen im Osten mit gut 1.500 Startern – steigt auch die hochklassig besetzte Premiere des Ironman 70.3 auf der Mitteldistanz am Cospudener See (23. August) mit etwa 2.600 Startern. Zwei Veranstaltungen mit unterschiedlichem Charakter, die die Triathlonszene in ihren Bann ziehen.

Der Leipziger Triathlon versteht sich als großes Familientreffen der Freunde des früher so genannten Ausdauer-Dreikampfs mit Schwimmen, Radfahren und Laufen. An der DHfK waren die Pioniere der Sportart Vorreiter in der DDR, noch bevor es den Begriff Triathlon überhaupt gab. Aus dieser Tradition heraus hat sich nach der Wende der Leipziger Triathlon e. V. gebildet. Daniel Stefan, im Vorstand des Vereins, erklärt, worin die besondere Faszination des Rennens liegt: „Wenn du das erste Mal mitmachst und beim Schwimmen neben einem Weltmeister ins Wasser steigst, hat das natürlich einen besonderen Reiz für Breitensportler und alle, die es ausprobieren wollen“, sagt er. Neben der olympischen Distanz bietet der Fitnesstriathlon (26. Juli, 15 Uhr) über die Sprintdistanz sowie der Jugendtriathlon (25. Juli) auch Einsteigern die Chance, sich auszuprobieren.

Markenzeichen Hawaiihemden

Daniel Stefan selbst ist als begeisterter Schwimmer und Radfahrer – das Laufen eignete er sich erst später an – erst als junger Erwachsener zum Triathlon gekommen. Und die Faszination des Sports ließ ihn nicht mehr los. Am

LEIPZIGS BESTE

SIEBEN TOP-TRIATHLETEN AUS DER SPORTSTADT

Bianca Bogen

Alter: 27

Verein: SC DHfK Leipzig

Erfolge: 1 Sieg Ironman 70.3, 4. Platz Ironman 70.3 Mallorca 2024, Sieg Studenten-WM (Mixed) 2022



Rico Bogen

Alter: 25

Verein: SC DHfK Leipzig

Erfolge: Ironman-70.3-Weltmeister 2023, WM-Fünfter 2025, 1. Platz Ironman 70.3 Kraichgau 2023, 1. Platz T100 Triathlon World Tour in San Francisco 2025

Jens Mahler

Alter: 60

Verein: SC DHfK Leipzig

Erfolge: 2 x Teilnahme Ironman Hawaii, 4. Platz Langdistanz-WM 2009 (AK 40-44)



Fotos: Daniel Stefan/Leipziger Triathlon e. V. (5), Jens Mahler (privat)



Martin Schulz

Alter: 36

Verein: SC DHfK Leipzig

Erfolge: zweifacher Paralympics-Sieger (2016, 2020) über die Sprintdistanz, Paralympics-Silber 2024, mehrfacher Welt- und Europameister



Andreas Clauß

Alter: 63

Verein: SC DHfK, Triathlon Allrounders Leipzig, Leipziger Triathlon e. V.

Erfolge: Vierfacher DDR-Meister Olympischer Triathlon, EM-16. 1990, WM-19. 1990, 3. Platz Internationaler Türkei Triathlon 1991



Per Van Vlerken

Alter: 42

Verein: LC Dübener Heide

Erfolge: 2 x Teilnahme Ironman Hawaii, mehrfache Podiumsplätze bei Ironman-Rennen, 1. Platz Half-Challenge Barcelona 2012, WM-11. 2021 Langdistanz



Caroline Pohle

Alter: 30

Verein: Tristars Markkleeberg

Erfolge: Ironman-70.3-Europameisterin 2024, EM-Zweite 2025, 2 Siege Ironman 70.3

Tag des Rennens tragen alle Vereinsmitglieder mit selbstironischem Blick auf den großen Ironman auf Hawaii die gleichnamigen bunten Hemden, um im Gewusel erkennbar zu sein. Inzwischen ein Markenzeichen.

Bianca Bogen war erst sechs oder sieben Jahre alt, als sie gemeinsam mit ihrem Bruder Rico über die Distanz für Kinder beim Leipziger Triathlon mit der Sportart begonnen hat. Sie ist sozusagen mit der Veranstaltung groß und erfolgreich geworden. Auch ihre Eltern sind Stammstarter. „Wenn wir im Sommer im Freiwasser schwimmen, dann am liebsten im Kulki, wo man alles genau kennt“, sagt sie. „Wenn es in den Wettkampfkalender passt, mache ich super gerne mit, weil

“ **Wenn du das erste Mal mitmachst und beim Schwimmen neben einem Weltmeister ins Wasser steigst, hat das einen besonderen Reiz.“**

Daniel Stefan, Vorstand Leipziger Triathlon e. V.

es halt einfach ein tolles Rennen ist, direkt vor der Haustür.“ Auch in diesem Jahr will die Gewinnerin der letzten beiden Ausgaben des Leipziger Triathlons teilnehmen, sofern es Trainingslager und andere Rennen zulassen.

Bianca Bogen vereint Mutterschaft und Spitzensport

Doch aktuell konzentriert sich die Leipziger Spitzenathletin vor allem auf die Mitteldistanz und hat die Premiere des Ironman 70.3 in ihrer Heimatstadt fest in ihrem Wettkampfkalender eingeplant. „Für mich bedeutet das Rennen viel, weil Familie und Freunde am Streckenrand dabei sein und anfeuern können“, sagt die 27-Jährige. Die Konkurrenz wird hochklassig sein und stark besetzt mit Teilnehmern aus Leipzig und der Region, wie beispielsweise Caroline Pohle. „Nichtsdestotrotz ist mein Ziel, da ganz vorne mitzuspielen und im bestmöglichen Fall eine Top-Drei-Platzierung zu erzielen“, so Bianca Bogen.

Die Leistungen der Ausnahmesportlerin sind umso bemerkenswerter, da sie erst im vergangenen Januar ihr zweites Kind zur Welt gebracht hat. Bei ihrem ersten Rennen über die



„**Man kann Sport und Kinder gut miteinander vereinbaren, ohne dass es die Leistung schmälert.**“

Bianca Bogen, Mitfavoritin beim Ironman 70.3

Mitteldistanz nach der Schwangerschaft gewann sie im Herbst vergangenen Jahres beim 70.3 im tschechischen Hradec Králové prompt. Für sie die Bestätigung, dass man auch mit Kindern erfolgreich sein kann. Derzeit kann sie mit Unterstützung ihrer Familie und ihres Umfeldes „nur“ etwa 15 bis 20 Stunden pro Woche trainieren; andere Profis üben 25 bis 30 Stunden wöchentlich. „Aber das ist mit den Kindern einfach nicht machbar und dementsprechend bin ich super happy, dass es trotzdem derzeit so gut läuft und ich die wichtigen Einheiten so absolvieren kann, dass es für den Wettkampf ausreichend ist“, berichtet sie. Anfangs ging es ihr nach den Schwangerschaften nur darum, wieder Leistungssport zu betreiben. „Inzwischen sehe ich es schon so, dass man auch andere dazu inspirieren kann, dass man Sport und Kinder gut miteinander vereinbaren kann und dies die Leistung nicht schmälert.“

Sprungbrett 70.3

Der Ironman 70.3 ist genau halb so lang wie die volle Ironman-Distanz. Beide Serien liegen in den Händen der internationalen Ironman Group,



Caroline Pohle ist gebürtige Leipzigerin und gehört beim Ironman 70.3 in Leipzig zu den Favoritinnen

die sechs Rennen in Deutschland – zwei davon in Frankfurt und Hamburg über die volle Distanz – ausgerichtet. „Mit dem 70.3 erreichen wir mehr Leute, die von der kurzen Distanz kommen und nach oben aufsteigen wollen, weil der Sprung von der Olympischen Distanz zur vollen Distanz sonst oftmals zu groß ist“, sagt Daniel Gottschall, Regionaldirektor der Rennen in Deutschland und Luxemburg.

Nicht selten ist der 70.3 ein Sprungbrett für Profis zur Langdistanz, die auch Rico Bogen gerade anstrebt. Über hundert 70.3 Rennen gibt es pro Jahr auf der ganzen Welt. Das „Hawaii“ der 70.3-Athleten ist die Weltmeisterschaft in Nizza, der Geburtsstätte des europäischen Langstrecken-Triathlons.

Die Begeisterung auch in Leipzig ist groß – nach nur einem Monat war die Veranstaltung mit über 2.800 Anmeldungen ausgebucht. „Für uns war es einfach eine strategische Entschei-

dung, im Osten Deutschlands Fuß zu fassen, weil wir in der Region, die ja Triathlon-verwöhnt und hochaffin ist, einen weißen Fleck hatten“, erklärt Gottschall. Der Organisator schwärmt von der tollen Kulisse der Leipziger Seenlandschaft und der Attraktivität der Messestadt als Anziehungspunkt, um neben dem Renntag selbst noch einige Tage länger in der Stadt zu bleiben. Leipzig sei schließlich „die Stadt in Deutschland, die Kultur, Dynamik, Wachstum und Modernität verbindet“, so Gottschall. Zieleinlauf wird übrigens in der Quarterback Immobilien Arena sein, wo die Athleten wie durch ein Marathontor einlaufen und die letzten 150 Meter des Halbmarathons in der Halle bestreiten.

Triathlon-Begeisterung in Leipzig

In den kommenden Wochen wird auch das Marketing für die neue Veranstaltung anlaufen, um möglichst viele sportbegeisterte Leipziger zum Start, an die Strecke und zum Zieleinlauf zu locken.

In Konkurrenz zueinander stehen die beiden Triathlon-Höhepunkte des Jahres in der Messestadt übrigens keineswegs – im Gegenteil. „Wir merken schon, dass es durch den Ironman 70.3 mehr Anmeldungen und auch größeres Interesse gibt als im vergangenen Jahr“, sagt Daniel Stefan. Für die Sportstadt sei der Ironman 70.3 „ein tolles Ereignis, das allen anderen guttut, denen unser Sport am Herzen liegt. Da kann man sich gegenseitig befeuern.“ Fans und Sportler fiebern bereits beiden Events entgegen. [ukr]

Mehr Infos: www.leipziger-triathlon.de, www.ironman.com/races/im703-leipzig

TRIATHLON-DISTANZEN

SPRINT: 0,5 bis 0,75 km Schwimmen, 20 km Rad, 5 km Lauf

OLYMPISCH (Kurzdistanz): 1,5 km Schwimmen, 40 km Rad, 10 km Lauf

MITTELDISTANZ (70.3): 1,9 km Schwimmen, 90 km Rad, 21,1 km Lauf

MITTELDISTANZ (T100): 2 km Schwimmen, 80 km Radfahren, 18 km Lauf

LANGDISTANZ (IRONMAN): 3,8 km Schwimmen, 180 km Rad, 42,2 km Lauf



Andreas Breuer ging 1984 erstmals beim Leipziger Triathlon an den Start

REKORDMANN BEIM LEIPZIG TRIATHLON

„Ich will die 50 voll machen“

Andreas Breuer vom LC Auensee startet im Sommer zum 43. Mal in Serie beim Leipziger Triathlon am Kulkwitzer See – damit ist er wohl deutschlandweit Rekordhalter. Im SSL-Interview spricht der 68-Jährige über Ehrgeiz, Schmerzen und kuriose Erlebnisse. [fri]

Herr Breuer, 43 Starts in Folge beim Leipziger Triathlon – was bedeutet Ihnen das?

Andreas Breuer: Ein bisschen stolz ist man schon. So lange durchzuhalten, das ist nicht selbstverständlich. Das ist von vielem abhängig: Gesundheit, Urlaubsplanung, ein bisschen Glück. Ich bin eben ein zäher Hund (lacht).

Sie sind damit deutscher Rekordhalter bei Triathlon-Veranstaltungen?

Breuer: Soweit ich weiß, ja. Denn die anderen Veranstaltungen mussten wegen Corona pausieren. Nur der Triathlon in Leipzig durfte mit einer Ausnahmegenehmigung stattfinden. Leider kann der zweite Rekordmann Harald Kunze dieses Jahr aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr starten.

Gab es Jahre, in denen es eng war?

Breuer: Beim 40. Triathlon hatte ich schwere Rückenprobleme, die Bandscheibe, das ging nur mit Schmerztabletten. In einem Jahr war es extrem heiß, da bin ich 100 Meter vorm Ziel zusammengebrochen und konnte mich nur mit Mühe ins Ziel schleppen. Jetzt habe ich schon länger arge Probleme am rechten Knie. Ich hoffe, dass ich das wieder loswerde.

Was treibt Sie an?

Breuer: Wenn man 40 Jahre Sport macht und dann heißt es plötzlich, du kannst nicht mehr – das fehlt einem einfach. Mein Körper verlangt das.

Sie waren als Kind Schwimmer, sind bei Ultramarathons und Radrennen gestartet. Was macht für Sie die Faszination Triathlon aus?

Breuer: Wenn man ins Ziel kommt – egal wie – man ist stolz. 1,5 Kilometer Schwimmen, 40 Kilometer Radfahren und dann noch zehn Kilometer laufen über die olympische Distanz: Das schafft nicht jeder. Dieses Gefühl, das ist es.

Wie ticken Sie vor den Wettkämpfen?

Breuer: Ich stehe noch ruhig auf, aber vor Ort bin ich komplett im Tunnel. Da kriege ich nichts mehr mit. Einmal bin ich im Roten Haus am Kulki sogar auf dem Weg zum Klo gegen eine Glastür gelaufen. Brille kaputt, aber ich habe es gar nicht richtig gemerkt (lacht).

Erzählen Sie von 1984, als Ihre Rekordserie losging.

Breuer: Ein Arbeitskollege hat vom Leipzig Triathlon gesprochen, damals sagte man Ausdauerdreikampf. Ich kam vom Schwimmen und habe gedacht: Das ist mal eine Abwechslung. Und dann bin ich dabei geblieben. Es hat mich von Anfang an gepackt.

Wie sah Ihre Ausrüstung aus?

Breuer: Kein Vergleich zu heute, alles war ein bisschen improvisiert. Die ersten Neoprenanzüge konnte man hinstellen, das war noch steifer Gummi. Helme zu bekommen, war schwierig. Ich hatte großes Glück, dass mir der frühere Friedensfahrer Andreas Petermann über eine Zeitungsannonce ein richtig gutes Rennrad mit einer Shimano-Gangschaltung verkauft hat – für 1.000 Ostmark. Das hängt heute noch in meinem Schuppen.

Was war Ihre beste Zeit in Kulkwitz?

Breuer: 2:36 Stunden, Anfang der 90er. Ganz vorn dabei war ich nie. Mein Ziel ist es, nochmal unter drei Stunden zu kommen. Seit den Rückenproblemen beim 40. Triathlon habe ich das nicht mehr geschafft. Aber ich bleibe ehrgeizig.

Sie haben ein großes Ziel.

Breuer: Genau. Wenn ich es gesundheitlich schaffe, 50 Starts in Kulkwitz. Mit 80 noch aktiv zu sein, das wäre mein Traum. So wie der Sachse Werner Dutschke, der mit 79 noch einen Ironman geschafft hat. Ein riesiges Vorbild.

WILLKOMMEN IM TALENTE-TEAM: LEICHTATHLETIN THERESA STAAR

ÜBER HINDERNISSE UND GRÄBEN

Hindernislauf ist weit mehr als reine Ausdauer – „am Ende ist viel mental“, sagt Theresa Staar



In Leipzig meistert ein neues Talent jede Hürde: Zu Beginn des Jahres ist Hindernisläuferin Theresa Staar von Cottbus nach Leipzig gewechselt. Seither trainiert sie beim SC DHfK Leipzig und ist im Talente-Team der Sportstadt Leipzig.

Mit den 2.000 beziehungsweise 3.000 Meter Hindernis hat sich die 18-Jährige für eine der härtesten Disziplinen der Leichtathletik entschieden. Ursprünglich sollte ihr

SPORT UND SPASS IM TEAM

Für den **eureos OPEN WATER CUP** – das Paddlevent für Unternehmen – sind Restplätze verfügbar. Anmeldung für Teams unter: www.sportstadt-leipzig.de/eureos/anmeldung

Alle Erlöse fließen direkt in den Nachwuchssport zur Förderung von Talenten wie Theresa Staar.



Rund 32 Mannschaften duellieren sich bei heiß umkämpften 150m-Sprints im Elsterflutbett

Weg in den Sprint führen – doch schnell merkte Theresa: „Flach ist mir zu langweilig.“ Über die 800 Meter fand sie ihre sportliche Heimat beim Hindernislauf. Abwechslung, Technik und der Wechsel zwischen Tempo, Taktik und Konzentration machen für sie den Reiz aus.

FÜR DAS TEAM NACH LEIPZIG

Ihr Durchbruch gelang bereits im Nachwuchsbereich: Silber bei den Deutschen Meisterschaften in der U16, später der Aufstieg in den Nachwuchskader 1 (NK1). Bei den Deutschen Meisterschaften 2025 lief Theresa über 2.000 Meter Hindernis starke 6:46 Minuten und unterbot damit souverän die NK1-Norm. Auch wenn es am Ende Platz vier wurde, überwogen Stolz und der Antrieb, weiter anzugreifen.

Anfang 2026 wagte Theresa den Wechsel nach Leipzig. Ausschlaggebend war vor allem das Team. „Ich brauche das Miteinander“, sagt sie über sich selbst. Heute trainiert sie unter Niklas Cervinka mit mehr Konkurrenz und klaren Perspektiven.

DIE LEIDENSCHAFT FÜR DEN SPORT

Ihre Tage sind mit sieben Trainingseinheiten pro Woche sowie Unterricht am Sportgymnasium und Wettkämpfen am Wochenende klar strukturiert. Sportlich steht der Wechsel auf die 3.000 Meter Hindernis an, das große Ziel sind internationale Einsätze und die WM diesen Sommer in Oregon/USA. In Zukunft möchte sie das Nationaltrikot tragen – am liebsten bei den Olympischen Spielen.

Was sie jungen Athleten mitgeben kann? Dranbleiben und an sich glauben. „Der Leistungssport hat mich mental und persönlich stark geprägt“, sagt sie. Höhen und Tiefen gehören dazu. Denn oft folgt auf eine schwere Phase der nächste große Schritt nach vorne. [sek]



Den ganzen Blogbeitrag gibt's auf www.sportstadt-leipzig.de. Der QR-Code führt direkt dorthin.



L Leipzig

#Läuftmituns

Immer für euch da, wo das Leben pulsiert:
mit Energie, Wasser und Mobilität.



L.de/10

10 Jahre
L Leipziger

**KRAFTSPORTLER
ADRIAN RIESS**

DER STÄRKSTE TEENAGER DER WELT

Mit 18 Jahren gehört Adrian Riess zur Weltelite im Kraftsport. Im Oktober 2025 gewann er den WM-Titel in der Disziplin „Strict Curl“. Und der Leipziger arbeitet bereits auf weitere Triumphe hin.

Mit Schultern und Gesäß an die Wand gelehnt, eine Langhantel in der Hand, die nur mit der Kraft der Bizeps-Muskeln langsam nach oben geführt wird: Das ist Strict Curl. Der Leipziger Adrian Riess hat in kurzer Zeit die weltweite Szene der boomenden Disziplin aufgemischt. Im vergangenen Jahr holte sich der 18-Jährige in seiner Altersklasse zunächst bei den Europameisterschaften in Polen den Sieg inklusive Weltrekord. Wenig später gewann er in Ungarn den Weltmeistertitel. Damit gilt er aktuell als stärkster Teenager der Welt. 60 Kilogramm brachte er in Ungarn auf die Hantel. Damit war er der erste Athlet seiner Klasse, der 100 Prozent seines Körpergewichtes im Strict Curl bewegen konnte. „Das war alles ziemlich surreal. Ich habe es erst viel später realisiert, das war Wahnsinn“, schwärmt Riess noch ein halbes Jahr später.

DURCH SOCIAL MEDIA ZUM STRICT CURL

Auf die Kraftsport-Disziplin aufmerksam geworden ist Adrian Riess vor einigen Jahren durch Videos auf verschiedenen Social-Media-Kanälen. Inzwischen gehört er selbst zu den Stars der Szene, die regelmäßig Videos auf Instagram, YouTube und Co. posten. „In anderen Disziplinen geht es nicht um Kraft, sondern vor allem um die Technik. Da gibt es eine große Grauzone, ob der Versuch überhaupt gültig ist oder nicht. Das gibt es beim Strict Curl nicht. Da gibt es klare Regeln und eindeutige Sieger – ohne Schummeln. Außerdem gibt es bei dieser Disziplin nicht so viele Verletzungen.“

Doch wie schafft man es, solche Gewichte nur mit der Kraft seines Bizeps nach oben zu bewegen? Vier Mal pro Woche zwei bis drei Stunden hartes Training, gesunde Ernährung und acht bis neun Stunden Schlaf pro Nacht sind Adrians Erfolgsrezept. „Ich habe mich in den letzten Jahren damit auseinandergesetzt,





Foto: Adrian Riess (privat)

So sehen Sieger aus: Adrian Riess mischt derzeit die weltweite Strict-Curl-Szene auf

wie Muskeln funktionieren und wie man sie aufbaut“, sagt er. Einen Trainer hat er nicht, coacht stattdessen trotz seines jungen Alters sogar einige andere Athleten. Da die beim Strict Curl gehobenen Gewichte immer im Verhältnis zum Körpergewicht stehen, kommt es im Wettkampf auf jedes Gramm an, betont Riess. „Deshalb halte ich mein Gewicht vor dem Wettkampf immer so niedrig wie möglich, unter anderem mit weniger Essen und Sauna.“ Das sei oft ziemlich hart, schließlich beträgt der Unterschied zwischen Normalgewicht und Wettkampfgewicht mehrere Kilogramm. Wenn kein Wettkampf ansteht, gönnt sich der junge Sportler zwischendurch auch mal Chips oder einen Burger.

Schon früh hat sich der Athlet um seinen Körper gekümmert. „Mit sieben oder acht Jahren hab ich mir meine ersten Hanteln gekauft“, erinnert er sich. „In der Schule war ich immer der Stärkste und habe beim Armdrücken gewonnen.“ Irgendwann war ihm das Trainieren in den heimischen vier Wänden zu wenig, deshalb ging er im Juni 2023 erstmals ins Fitnessstudio. Parallel dazu betrieb er den Kampfsport Mixed Martial Arts und Calisthenics.

NEUE TITEL UND REKORDE IM VISIER

Am ersten Mai-Wochenende stehen die Internationalen Deutschen Meisterschaften in Halle/Saale an; ein Wettkampf, der für Adrian Riess eine besondere Bedeutung hat. „Im letzten Jahr habe ich dort meinen ersten Strict-Curl-Wettkampf bestritten und gewonnen, mit internationalem Rekord. Da habe ich einen 1,50 Meter großen Pokal bekommen.“ Den will er auch diesmal mit nach Hause nehmen. Die Jahres-Höhepunkte stehen im Herbst auf dem Programm. Im September findet in Polen wieder die Europameisterschaft statt, Termin und Ort stehen noch nicht fest. Vom 27. Oktober bis 1. November will er in Ungarn seinen WM-Titel verteidigen.

Nach den Meistertiteln vom Vorjahr ist Adrian in der Szene der „Gejagte“. „Ich werde jetzt natürlich anders wahrgenommen. Alle wollen mich besiegen“, sagt er. „Das spornt mich zusätzlich an.“ Auf der Jagd nach weiteren Rekorden und Titeln hat Adrian Riess zum Thema Doping eine klare Meinung: „Ich habe noch nie Steroide oder andere Dopingmittel genommen und werde das auch in Zukunft nicht tun“, sagt er. „Ich weiß, dass leistungssteigernde Substanzen in der Szene verbreitet und sogar in Wettkämpfen erlaubt sind. Ich gebe zu, dass ich auch mal darüber nachgedacht, mich aber bewusst dagegen entschieden habe. Ich will meine Leistung ehrlich bringen – ohne Doping.“

[awe] Weitere Infos: www.instagram.com/adi.rie

„ ICH WILL MEINE LEISTUNG EHRlich BRINGEN – OHNE DOPING.“

Adrian Riess, Welt- und Europameister Strict Curl

NEUE RB-CEO TATJANA HAENNI

Schweizer Käse zum Einstand

Tatjana Haenni führt bei RB Leipzig als erste Frau einen Bundesligaklub an. Diesen Themen will sich die 59-Jährige vorrangig widmen.

Tatjana Haennis Einstand in der neuen Geschäftsstelle von RB Leipzig war standesgemäß. Um sich vorzustellen, spendierte die neue CEO des Fußball-Bundesligisten den insgesamt etwa 500 Mitarbeitern ein Frühstück mit allerlei Schweizer Köstlichkeiten, zum Beispiel zahlreichen Käsesorten. Ein Entrée, das im Klub ausgesprochen gut ankam.

Haenni führt seit Jahresbeginn die Geschäfte von RB Leipzig. Bislang

war die Ex-Nationalspielerin immer eine Pionierin in ihren Ämtern im Schweizer Verband, bei der UEFA und der FIFA gewesen.

BEI RB ÖFFNETEN SICH DIE TÜREN IN DEN MÄNNER- FUSSBALL

Nun ist sie die erste Frau, die einen Klub in der Bundesliga führt. Der Wechsel fiel ihr nicht schwer. Sie hätte den Schritt in den Männerfußball auch schon früher unternommen. Doch bis dato waren die Türen verschlossen; bei RB Leipzig gingen sie für Haenni auf.

**Innovativ,
unprätentiös und
verbindlich:**
Tatjana Haenni

„Ihre Expertise, Erfahrung und Netzwerk werden uns helfen.“

Red-Bull-CEO Oliver Mintzlaff über Tatjana Haenni



Die neue Chefin hält regelmäßig sogenannte Townhall-Meetings mit allen Mitarbeitern ab

Drei Jahre hat es gedauert, bis Red-Bull-Chef Oliver Mintzlaff – bis 2022 selbst CEO von RBL – sich für eine Nachfolgerin entschieden hat. Bei Haenni hatte er nun „das Gefühl, dass das Ganze komplettiert wird und sich einfügt in ein starkes bestehendes Management“, wie er in einem Talk der LVZ erklärte. „Wir wollen den Klub weiter vorantreiben, wieder dahin kommen, wo wir schonmal waren. Ihre Expertise, Erfahrung und Netzwerk werden uns helfen.“

THEMEN IM FOKUS

Haenni hat intern bereits erste Schwerpunkte gesetzt, etwa in puncto Kommunikation, die zwischen Management und Mitarbeitern direkter verlaufen soll. Zudem kristallisieren sich erste Fokusthemen der neuen Chefin heraus. Da ist zum einen die regionale Verankerung des Klubs in und um Leipzig, um mehr Identifikation zu schaffen.

Ein zweites großes Thema ist der Nachwuchs, um unter Führung von Nachwuchsleiter David Wagner endlich nachhaltig Spieler aus der eigenen Kaderschmiede für die RB-Profis zu entwickeln. Und drittens wird sie sich dem Thema Expansion widmen, um sowohl in der Fanszene als auch sportlich weiter zu wachsen und sich dauerhaft unter den Top Ten in Europa zu etablieren. [ukr]

Mehr Infos: www.rbleipzig.com

TEAM SCHNELLESTELLE

ABSCHIED VOM PELOTON

Marcus Geßner verlässt das Team SchnelleStelle nach dreieinhalb Jahren und beendet seine Zeit im leistungsorientierten Radsport. Das „Feuer“ für das Rennfahren habe nachgelassen, so der 33-Jährige. Intensives Training, Renneinsätze und Verletzungsrisiko fordern ihren Tribut: Geßner will sich nun auf seinen neuen Job als Berufsschullehrer konzentrieren. „Da sechs Wochen mit einem gebrochenen Schlüsselbein auszufallen, das geht nicht“, sagt er. Der Allrounder prägte das Team mit konstanten Leistungen im vorderen Mittelfeld der Bundesliga und mehreren Siegen auf regionaler Ebene. Sein Highlight: der Doppel-Triumph mit Teamkollege Simon Vogel 2024 in Mittenwalde. Schwere Rennen wie die Erzgebirgs- oder Sauerland-Rundfahrt genoss er besonders. „Marcus ist ein ganz feiner Kerl“, sagt Teamchef Eric Baumann. „Er war auf der Strecke das Bindeglied zwischen der Teamleitung und vor allem den jüngeren Fahrern.“



Der Ex-Profi kann auch künftig als Betreuer an der Strecke auf Geßners Dienste bauen. Sportlich bleibt der Leipziger ehrgeizig – auf zwei Beinen statt zwei Rädern. Sein neues Ziel: eines Tages einen Marathon unter drei Stunden zu absolvieren. [fri] www.radsport-team.de



Oben: Roundnet wird Zwei-gegen-Zwei auf ein kleines rundes Netz gespielt

Links: Marcus Geßner (vorne rechts) kämpft bei der Oderrundfahrt um eine gute Platzierung

ROUNDNET BEIM SV LINDENAU

Vorfreude auf den Toucan Cup

Nur knapp verpasste das Roundnet-Team des SV Lindenau 1848 – in Spielgemeinschaft mit den Brick Meadow Nutrias Halle – in der abgelaufenen Saison das Finalturnier in der 2. Bundesliga. Ein Aufstieg zurück in die 1. Bundesliga ist derzeit kein vorrangiges Ziel bei den Toucans. „Der Sport professionalisiert sich zusehends und das Leistungsniveau steigt enorm an. Das ist für uns momentan auch wegen der hohen Personalfuktuation schwer zu stemmen“, sagt der zweite Abteilungsleiter Moritz Knäbel.

Das Highlight des Jahres findet am 4. und 5. Juli statt: Beim Toucan Cup in Lindenau werden über 150 Spieler aus ganz Deutschland den Ball auf das trampolinartige Netz schlagen. [fri]

Mehr Infos: www.instagram.com/roundnet_svlingenau1848

Unsere Erstligisten

Diese Vereine aus Leipzig und der näheren Umgebung treten mit ihren Männer- oder Frauentteams in der ersten Bundesliga an.

Sportart	Verein	Geschlecht
Fußball	RasenBallSport Leipzig	Männer
	RasenBallSport Leipzig	Frauen
Handball	SC DHfK Leipzig	Männer
Floorball	MFBC Leipzig	Männer
	MFBC Leipzig/Grimma	Frauen
	SC DHfK Leipzig	Männer
Goalball	L. E. Sport	Männer

Sportart	Verein	Geschlecht
Hallenhockey	ATV Leipzig	Frauen
Judo	Judoclub Leipzig	Männer
Schwimmen	Judoclub Leipzig	Frauen
	SSG Leipzig	Männer
SSG Leipzig	SSG Leipzig	Frauen
	SSG Leipzig	Frauen
Radsport	Team SchnelleStelle	Männer
Darts	Dart-Fabrik Leipzig	alle



HOBBY HORISING

Reiten ohne Pferd

Hobby Horising ist voll im Trend. Der Sport mit dem Steckenpferd wird immer populärer und professioneller. Beim SV Grotzsch 1861 e. V. gibt es seit Januar eine eigene Abteilung mit großen Ambitionen.

Schon bei der Erwärmung in der Turnhalle in Grotzsch wird deutlich: Mit lustigem Steckenpferd-Reiten im Kinderzimmer hat Hobby-Horsing-Training nichts zu tun. Zunächst steht Seilspringen für die 23 Mädchen des SV Grotzsch 1861 e. V. zwischen sechs und 13 Jahren auf dem Programm. Die Anstrengung ist den Mädels ins Gesicht geschrieben.

KEINE NACH- WUCHSSORGEN

Später bauen die Übungsleiterinnen in der Halle einen Parcours mit unterschiedlichen Hindernissen auf, den die Mädchen mit ihren „Pferden“ so schnell wie möglich absolvieren müssen. „Viele Leute belächeln uns immer noch etwas, aber Hobby Horising ist längst zum Leistungssport geworden“, erklärt Abteilungs- und Übungs-

”

Viele Leute belächeln uns immer noch etwas.“

Yvette Koschnicke,
SV Grotzsch 1861 e. V.

Die 13-jährige Mika Koschnicke ist in der Nationalmannschaft eine feste Größe

leiterin Yvette Koschnicke: „Wir haben am 1. Mai 2025 mit dem Hobby Horising angefangen – mit fünf Kindern“, erinnert sie sich mit einem Lächeln: „Inzwischen sind es 23 Kinder. Das Interesse bei den Mädchen ist groß.“

Im Januar gründete die Hobby-Horsing-Gruppe eine eigene Abteilung beim SV Grotzsch 1861 e. V. Inzwi-



schen wird Yvette Koschnicke von Katja Sprössig als Übungsleiterin unterstützt.

HOFFNUNG AUF EM-TICKET

Eines der größten Talente ist die Enkelin der Abteilungsleiterin, Mika. Die 13-Jährige gehört im Hochsprung – eine der Disziplinen beim Hobby Horising – zu den besten Sportlerinnen in Deutschland. Die Schülerin hofft auf einen Startplatz bei der ersten Hobby-Horsing-Europameisterschaft am 6. Juni in Prag. Am 9. Mai steht der Start bei den Offenen Tschechischen Meisterschaften an. Da ist sie gemeinsam mit zehn Teamkolleginnen auf jeden Fall am Start.

Wie ernst Mika den Sport nimmt, zeigte sich in den Osterferien. „Da waren wir im Urlaub in Ägypten. Im Gepäck hatten wir neben dem Steckenpferd auch zwei Hindernisse. Wir haben dann jeden Abend eine Stunde trainiert“, sagt Yvette Koschnicke und ergänzt: „Wegen des ungewöhnlichen Gepäcks wurden wir auf dem Flughafen natürlich kontrolliert. Da sind wir gut mit den Beamten ins Gespräch gekommen.“ [awe]

Weitere Infos:

www.hobby-horsing-germany.de



FIRMENFITNESS NEU GEDACHT

Heute Gassi gehen mit dem Hund, morgen Kalorien verbrennen beim Workout. Wer Hansefit-Mitglied ist, freut sich doppelt: Zu den positiven Effekten von Bewegung auf die eigene Gesundheit kommt dank Firmenfitness eine finanzielle Belohnung. Wie geht das?

Neben dem bekannten Modul **Fitness Network**, also die Nutzung eines deutschlandweiten Partnernetzwerks, gibt es neuerdings die **Activity Rewards**. Mit diesem Modul revolutioniert Hansefit den Firmenfitness-Markt: Ausgeschüttet werden finanzielle Belohnungen, wenn der Mitarbeitende individuell und speziell auch im Alltag aktiv ist. Das ist ideal für Phasen, in denen viel draußen unternommen wird, etwa Spazieren gehen, Radfahren oder Schwimmen – zum Beispiel im Sommer, im Urlaub oder am Wochenende.

BELOHNUNG DURCH BEWEGUNG

Und so einfach funktioniert das Modul Activity Rewards: Wenn sich der Mitarbeitende für dieses Modul entschieden und die App heruntergeladen hat, kann er Laufgruppen, Radtouren, Krafttraining und vieles mehr tracken und die Nachweise in der App hochladen. Aktivitätsnachweise können zum

Beispiel der Screenshot einer Fitnesstracking-App oder der Kassenbon für den Besuch eines Sport- und Freizeitanspielers sein. Pro Aktivität werden in der App dann 5 Euro Belohnung gutgeschrieben, die anschließend beliebig in Gutscheine – etwa von REWE, Aral oder Zalando – umgewandelt werden können. So geht Bewegung, die sich auszahlt!

DAS BESTE AUS ZWEI WELTEN

Die Entscheidung für eines der beiden Module trifft der Mitarbeitende zu Beginn der Mitgliedschaft und ein Wechsel ist bei Bedarf quartalsweise möglich. Indem Hansefit das Beste aus zwei Welten rund um Bewegung und Gesundheit vereint, passt sich das modulare Firmenfitness-Produkt dem individuellen, gesundheitsbewussten Verhalten der Mitglieder an. Das Ziel ist klar: gesundheitsfördernde Aktivitäten noch leichter zugänglich zu machen und maximale Teilnahmequoten in Unternehmen zu erreichen.



HANSEFIT
by **epassi**

Hansefit ist einer der führenden Firmenfitness-Anbieter in Deutschland. Mit einer Mitgliedschaft stärken Unternehmen ihre Mitarbeitenden ganzheitlich: von unbegrenztem Zugang zu Studios und Wellness-Einrichtungen – in Leipzig sind es über 170, bundesweit mehr als 14.000 – über Ernährungskurse bis hin zu attraktiven Belohnungen für Alltagsaktivitäten wie Joggen oder Radfahren. Das modulare Konzept sorgt für maximale Teilnahmequoten und stärkt damit die Gesundheit, Motivation und Leistungsfähigkeit im Team.



Marie Branser freut sich auf Sie!



Jetzt Termin vereinbaren:
hansefit.de/marie-branser

Neben dem Seesport mit seinen unterschiedlichen Disziplinen kommen beim LSC auch Gemeinschaft und Geselligkeit nicht zu kurz. Ob beim Grillen, am Lagerfeuer, bei Arbeitseinsätzen oder bei der jährlichen Weihnachtsfeier – Gelegenheiten, das Vereinsleben abseits des Sports zu zelebrieren, gibt es viele. Wer Lust hat, dabei zu sein und die Teams des LSC zu verstärken (gesucht werden derzeit vor allem Frauen für das Frauen-Ruderteam und die Mixed-Mannschaft) kann sich per E-Mail (mail@seesport-leipzig.de) beim Verein melden.

Maritime Leidenschaft am Cossi

Der Leipziger Seesportclub e. V. (LSC) wurde im Mai 1990 mit 48 Mitgliedern gegründet. Die Wurzeln gehen jedoch bis in die 1950er Jahre zurück. Heute gehören dem LSC gut 85 Vereinsmitglieder im Alter von sieben bis 71 Jahren an. Auf dem Vereinsgelände am ehemaligen Elsterstausee sowie auf dem Hafengelände am Cospudener See steht der Seesport im Mittelpunkt aller Aktivitäten.



Am Westufer des Cospudener Sees hat der LSC sein Domizil



Beim Kutterrudern peilt das LSC-Team bei der Deutschen Meisterschaft weitere Titel an

Kutterrudern

Wichtige Teile des sportlichen Vereinslebens sind das Kutterrudern und Kuttersegeln. Die Segelkutter Hexe und Puma gehören zu den Top 10 der deutschen Verbandsrangliste – ebenso wie das Kutterruderboot „Panther“. Mit dem peilt die LSC-Mixed-Mannschaft am 19. und 20. September bei den Deutschen Meisterschaften in Wendisch Rietz weitere Erfolge an. Im vergangenen Jahr feierte der Leipziger Seesportclub dort einen zweiten Platz über 1.000 Meter sowie einen dritten Platz auf der 5.000-Meter-Strecke.

Modernes Vereinsgelände

Zu finden ist der Leipziger Seesportclub e. V. am Westufer des Cospudener Sees. Das Vereinsgelände mit Vereinsheim, Werkstätten und Bootsschuppen befindet sich am mittlerweile ausgetrockneten Elsterstausee, östlich der Orte Hartmannsdorf und Bösdorf. Am Westufer des Cospudener Sees befinden sich eine Steg- und Slipanlage sowie mehrere Bootsliegeplätze. Das Schwimmtraining findet zudem im Sport- und Freizeitbad „Grünauer Welle“ statt.



Auch abseits des Sports herrscht großer Zusammenhalt beim LSC



Die LSC-Sportler kommen von Wettkämpfen immer wieder mit Medaillen nach Hause



Titelsammler und Organisatoren

Die Sportler des LSC haben sich in den vergangenen Jahrzehnten zu echten Titelsammlern entwickelt. Unzählige Siege bei Sächsischen und Deutschen Meisterschaften sowie Erfolge bei Pokalwettkämpfen stehen zu Buche. Auch bei internationalen Wettkämpfen konnten zahlreiche Medaillen bejubelt werden. Als Ausrichter von Deutschen Meisterschaften hat sich der LSC ebenfalls einen Namen gemacht. Darüber hinaus organisiert der Verein unter anderem ein Sommersegellager, seesportfachliche Ausbildungskurse und Projektstage für Schulklassen.



Mehr Infos: www.lsc-leipzig.de



Auf der Knotenbahn müssen im Wettkampf zehn Seemannsknoten so schnell wie möglich gefertigt werden

Faszination „Seesportmehrkampf“

Vielseitigkeit ist Trumpf – auch beim LSC. Beim Seesport beschäftigen sich die Mitglieder damit, das maritime Brauchtum zu erlernen und zu pflegen und seemannische Fertigkeiten zu erlernen.

Der Mehrkampf verbindet Segeln, Rudern, Knoten, Schwimmen, Wurfleinewerfen, Geländelaufen und Tauklettern miteinander.

Bei Wettkämpfen werden die verschiedenen Disziplinen miteinander kombiniert. Wettkämpfe finden sowohl in den Einzeldisziplinen und als Einzelwertungen als auch in Mannschaftswertungen statt.



Bei der SG MoGoNo finden Kinder spielerisch den Weg zum Sport

KINDERSPORT BEI DER SG MOGONO LEIPZIG

FREUDE AN AKTIVITÄT

Seit vielen Jahren können junge Menschen beim Kindersport des SG MoGoNo Leipzig e. V. ihren Bewegungsdrang ausleben. Viele finden hier auch den Weg zu ihrer Lieblingsdisziplin.

Kinder lieben es, aktiv zu sein. Das wird Woche für Woche auch beim SG MoGoNo Leipzig e. V. deutlich. 350 Kinder zwischen zweieinhalb und sieben Jahren tummeln sich hier regelmäßig, um ihrem Bewegungsdrang freien Lauf zu lassen. „Unser Ziel ist es, Grundlagen zu schaffen und die Kinder an unterschiedliche Disziplinen heranzuführen“, erklärt Abteilungsleiter Friedolin Knorn.

Der 35-Jährige ist seit 2010 Übungsleiter in dem Traditionsverein im Leipziger Norden und seit 2012 Abteilungsleiter. „Wir nutzen unterschiedliche Hilfsmittel, um die Freude

an Bewegung zu wecken. Vor allem die Übungen mit Bällen lieben die Kinder sehr, auch der Kriechtunnel ist beliebt. Wenn man die Abläufe dann noch in eine Geschichte verpackt, hat man die Mädchen und Jungen auf seiner Seite.“

WELCHE IST DIE PASSENDE SPORTART

Elf Übungsleiter sorgen dafür, dass die Kinder ihr Herz für den Sport entdecken. „Im Laufe der Zeit durchlaufen die Kinder verschiedenste Abteilungen des Vereins und können so herausfinden, welche Sportart für

”

Vor allem die Übungen mit Bällen lieben die Kinder sehr, auch der Kriechtunnel ist beliebt.“

Friedolin Knorn,
Abteilungsleiter
Kindersport SG
MoGoNo Leipzig

sie die richtige ist“, ergänzt Knorn. Der Zulauf ist seit Jahren ungebrochen. Friedolin Knorn hat festgestellt, dass die Kinder eine deutlich kürzere Aufmerksamkeitsspanne als früher haben. „Sie können sich nur noch kurze Zeit konzentrieren. Darauf müssen wir unsere Stunden abstimmen.“

ERST KINDERSPORT, DANN LEISTUNGSSPORT

Viele Kinder hat Friedolin Knorn in den vergangenen Jahren schon auf dem Weg zu ihrer individuellen Sportart begleitet. Der eine oder andere ist dabei überaus erfolgreich, wie Leichtathlet Louis Schuster. Der 18-Jährige gewann im vergangenen Jahr bei der U20-Europameisterschaft im finnischen Tampere Bronze mit der deutschen 4x100-Meter-Staffel. „Louis hat bei uns im Kindersport angefangen. Damals war er ganz schüchtern. Es ist toll, zu sehen, wie er sich entwickelt hat“, sagt Knorn. [awe]

SG MoGoNo: Derzeit neue Kurse in der Schulsporthalle Susanna-Eger-Schule, dienstags 16 bis 17 Uhr (Kinder 3 Jahre) und 17 bis 18 Uhr (Kinder 4 Jahre) sowie mittwochs 17 bis 18 Uhr. Infos und Kontakt: www.mogono-leipzig.de

Kleine Sportler ganz groß

In Hockey verknallt



Hanako ist ein Ausnahmetalent am Schläger

Die 11-jährige Hockeyspielerin Hanako Minkus vom ATV Leipzig gehört zu den auffälligsten Talenten ihres Jahrgangs und in der U12 zu den Führungsspielerinnen von Trainerin Charlotte Raatz. „Hanako macht nicht nur sich selbst gerne besser, sondern auch ihre Mitspielerinnen.

Das macht sie so wichtig“, sagt Raatz. Deshalb sammelte die Schülerin schon Einsätze in der U14 und trainiert einmal wöchentlich bei der sächsischen Landesauswahl mit.

Mit ihrer Mannschaft gewann sie in der letzten Hallensaison wieder die Mitteldeutsche Meisterschaft, bei den Ostdeutschen Meisterschaften wurde der ATV guter Vierter. Zum Team-sport kam Minkus über ihre Schwester. „Ich habe mich sofort ins Hockey verknallt.“ Ihr Ziel: sich weiterentwickeln und perspektivisch auch mal bei den Damen des ATV anknöpfen. [fri]

Mehr Infos: www.atv1845.de/hockey

ABTEILUNG WASSERBALL SC DHFK LEIPZIG

Voller Einsatz im Wasser

Fußball, Turnen, Schwimmen, Tennis – das sind die Top 4 der beliebtesten Sportarten von Kindern und Jugendlichen. Hier kommt ein toller Tipp für alle, die mal etwas anderes ausprobieren möchten: Die Abteilung Wasserball des SC DHFK Leipzig freut



Das hat Tradition: Wasserball gilt als ältester Mannschaftssport in der olympischen Geschichte

sich über Kids, die gerne in Kraft, Ausdauer und Teamgeist gefordert sind.

Seit August hat die traditionsreiche Sektion mit dem Sportbad am Rabat eine neue, moderne Trainingsheimat. „Wir haben neben zwei Männermannschaften fünf Teams im Bereich U10 bis U18. Wir freuen uns vor allem für die U10 über Kinder, die sicher schwimmen können – den Rest lernen sie bei uns. Auch wenn wir regelmäßig an Wettbewerben und Meisterschaften teilnehmen, stehen Spaß und Freude an der Bewegung an erster Stelle“, erklärt Trainer Robin Seemann vom Verein. [kaj]

Alle Infos: www.scdhfk-wasserball.de

Saison: Mai bis September

Rein ins wilde Wasser!

20. SAISON
KANU PARK

Rafting, Kajak & Surfen: Bereit fürs Abenteuer?

www.kanupark-markkleeberg.com f @

Dein Baum für Sachsen

JETZT SPENDEN

Die Baumpflanzaktion von **SO GEHT SÄCHSISCH.** STIFUNG WALD FÜR SACHSEN

LEIPZIG AUF DEM SPIELFELD EUROPAS

Leipzig hat sich in den vergangenen Jahren Schritt für Schritt einen festen Platz auf der europäischen Sportlandkarte erarbeitet, leise, aber wirkungsvoll. Spätestens mit der UEFA EURO 2024 wurde sichtbar, was in Leipzig steckt: internationale Strahlkraft, volle Stadien, begeisterte Fans und eine Verwaltung, die gemeinsam mit starken Partnern auch komplexe Großereignisse souverän organisiert.

Mit dem Internationalen Deutschen Turnfest 2025 hat Leipzig direkt nachgelegt und gezeigt, dass die Stadt weit mehr kann als Fußball. Hier geht es um das, was Sport wirklich trägt. Vereine, Ehrenamt und das Engagement vieler Menschen, die im Hintergrund dafür sorgen, dass solche Veranstaltungen überhaupt funktionieren.

Der nächste Höhepunkt steht bereits bevor: Mit dem Finale der UEFA Conference League 2026 richtet Leipzig erstmals ein europäisches Vereinsendspiel aus. Am 27. Mai wird der Blick des europäischen Fußballs auf die Stadt gerichtet sein. Und es geht weiter: Die UEFA Women's EURO 2029 kommt nach Deutschland und Leipzig ist der einzige Spielort im Osten. Das ist mehr als eine gute Nachricht. Es ist ein klares Signal: Leipzig überzeugt als verlässlicher Partner und auf hohem Niveau.

All das passiert nicht zufällig. Hinter diesen Erfolgen steckt viel Arbeit über viele Jahre hinweg: klare politische Ziele, ein integriertes Sportprogramm und ein belastbares Netzwerk aus Verwaltung, Verbänden, Wirtschaft und Zivilgesellschaft. Denn Sportgroßveranstaltungen sind keine Einzelprojekte. Sie sind ein fortlaufender Prozess, komplex, anspruchsvoll und nur mit Erfahrung wirklich erfolgreich zu bewältigen. Genau diese Erfahrung hat Leipzig in den letzten Jahren aufgebaut: in der Organisation, in internationalen Partnerschaften und im Zusammenspiel der Akteure vor Ort. Das ist die Grundlage dafür, auch künftig große Events nach Leipzig zu holen und neue Formate zu entwickeln.

Wenn die Stadt diesen Weg konsequent weitergeht, kann aus einzelnen Höhepunkten eine dauerhafte Position entstehen: als verlässlicher Austragungsort und als weltoffener Gastgeber in nationalen und internationalen Sport.



Katja Büchel ist Leiterin des Amts für Sport der Stadt Leipzig. Die gebürtige Leipzigerin verantwortet unter anderem die Sportförderung von Vereinen und Projektträgern und damit die strategische Entwicklung des Sports in Leipzig.



Unser Magazin
SPORT STADT LEIPZIG ist
Teil der aktuellen Ausgabe
der Ahoi Leipzig.

Impressum



Herausgeber: Ahoi Leipzig und
Olympiasport Leipzig GmbH

AHOI LEIPZIG
Stadtmagazin für Leipzig und Region
erscheint bei Media-Dampfer –
Verlag und Beratung
Scherlstraße 11/13, 04103 Leipzig
Telefon: +49 (0) 3 41 / 23 49 87 08
info@ahoi-leipzig.de
www.ahoi-leipzig.de

OLYMPIASPORT LEIPZIG GMBH
www.sportstadt-leipzig.de
presse@osl-leipzig.de

Verantwortlich (V.i.S.d.P.):
Stefan Felgenhauer

Gerichtsstand: Leipzig

Redaktion: Thomas Fritz [fri], Katja
Junghans [kaj], Selina Knaut [sek]
Ulrich Kroemer [ukr], Andreas Wendt
[awe] **GÄSTE DIESER AUSGABE:**
Bianca Bogen, Katja Büchel

Redaktionsschluss: 23.04.2026

Layout: Maja Schollmeyer

Litho: Claudia Gerckens

Vertrieb: Gangart Werbung GmbH

Druck: Sattler Media GmbH

Auflage: 33.000 Exemplare

Erscheinungsweise: viermal jährlich

Nächster ET: 1.8.2026

Anzeigenschluss: 24.7.2026

Anzeigen: anzeigen@ahoi-leipzig.de

Anzeigenpreisliste: Es gelten die
aktuellen Mediadaten vom 1.1.2026.
Für unverlangt eingesandte Fotos,
Illustrationen oder Manuskripte
übernehmen wir keine Gewähr.
Nachdruck von Texten, Bildern oder
vom Verlag gestalteten Anzeigen nur
mit schriftlicher Genehmigung.



3 DISZIPLINEN 1 HERAUSFORDERUNG: ZU VIELE DINGE

Mit storemore bleibst du auf allen Strecken im Vorteil. Lagere, was nicht ins Ziel muss – sicher, sauber und flexibel.

Mehr Platz für Training und Fokus – jetzt auf storemore.de

**CODE
DREI**

3 Monate
50%
Rabatt



LEIPZIG
FINAL 2026

FAN FESTIVAL

MARKTPLATZ 25. – 27. MAI 26

Eintritt
frei.

MAI
25

Familien-
tag

geöffnet von 10:00 bis 20:00 Uhr

15:00 Uhr **herrH**

16:30 Uhr **Heavysaurus**

MAI
26

geöffnet von 10:00 bis 22:00 Uhr

19:00 Uhr **Cari Cari**

20:30 Uhr **Alice Merton**

MAI
27

geöffnet von 10:00 bis 21:00 Uhr

19:00 Uhr **HERMES
HOUSE BAND**



www.leipzig.de/uefa-conference-league-finale-2026